

Der Bibel begegnen ... – eine Einführung in das „Buch der Bücher“.

Mitarbeiterhilfe – Februar 2016



Die Bibel: Aktuell.

Die Bibel ist das meistgedruckte und –verbreitete Buch der Welt und mittlerweile in ca. 500 verschiedene Sprachen übersetzt. Viele Menschen beziehen aus biblischen Texten Kraft und Mut, um ihre unterschiedlichen Herausforderungen im Alltag zu bestehen.

Suche: Die Bibel begleitet

Zu allen Zeiten haben sich Menschen von den Geschichten der Bibel ansprechen lassen. Viele prominente Beispiele zeigen auch heute noch, dass die Worte der Bibel immer wieder aktuell und lebendig sind. Wir haben einige Statements zur Bibel gesammelt, im Internet lassen sich schnell weitere finden ...

„Wenn ich meinem Herzen wohl tun will mit wahrer Labung und Stärkung, so greife ich nicht zu den wirren Fragen der Philosophie, sondern ich nehme ein kleines Büchlein zur Hand - das Neue Testament. Darin finde ich unendlich mehr Klarheit und tiefere Wahrheit als in allen Schriften aller Philosophen zusammen.“ | Immanuel Kant – Philosoph, 1724 – 1804

„Det Buch (die Bibel) pack ick nich an. Wenn ick dat lese, muss ick mir ändern – und dat will ick nich.“ | Berliner Taxifahrer

„Die Bibel ist mir im Laufe meines Lebens immer wichtiger geworden. Sie gibt Trost und Orientierung. In der Bibel finde ich viele Worte, die mir immer wieder Mut machen. Besonders denke ich an Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte.“ | Elfriede – Urgroßmutter, 82 Jahre

„Bundeskanzlerin Angela Merkel gibt sich bibelfest und kann mit ihrem Konfirmandenspruch auch heute noch viel anfangen. Im Magazin der ‚Süddeutschen Zeitung‘ verriet die CDU-Vorsitzende, dass sie sich bei ihrer Konfirmation den Satz aus dem Paulus-Brief an die Korinther ausgesucht hat: ‚Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, am größten aber ist die Liebe.‘ Dieser Spruch leite sie auch heute noch im Umgang mit den Menschen, denen sie begegne.“

„Auch im Sport gilt es, manchmal Rückschläge einzustecken. In solchen Situationen braucht man Maßstäbe, die dann noch halten, wenn der bisherige Halt wegbricht. Ich selbst habe die biblischen Geschichten in meiner Kindheit kennen und schätzen gelernt. Die Bibel vermittelt Werte, die durch das ganze Leben tragen können.“ | Rudi Völler – Fußballstar, 2013

Die Bibel – ein Brief von Gott ...

Martin Luther hat einmal über die Bibel gesagt: „In der Bibel redet Gott selbst mit uns, wie ein Mensch mit seinen Freunden.“ Die Bibel ist ein (Liebes-)Brief Gottes an uns Menschen. In der Bibel stellt sich Gott vor und wir können von Menschen lesen, die diesem Gott begegnet sind. Abraham, Mose, David, Maria und Paulus – immer wieder erleben ganz unterschiedliche Menschen das Handeln eines Gottes, der sie anspricht, der mit ihnen etwas vorhat und der sie auf ihrem Lebensweg begleitet.

Wie lesen wir die Geschichten der Bibel?! Der Pfarrer und Theologe Karl Barth (übrigens einer der wichtigsten evangelischen Theologieprofessoren im 20. Jahrhundert) hat einmal gesagt: „Wir werden in der Bibel immer gerade so viel finden, als wir suchen. Großes und Göttliches, wenn wir Großes und Göttliches suchen; Wichtiges und Historisches, wenn wir Wichtiges und Historisches suchen; überhaupt nichts, wenn wir überhaupt nichts suchen. Die Hungernden werden an ihr satt und den Satten ist sie verleidet, bevor sie sie aufgeschlagen haben.“

Was suche ich in der Bibel?

Suche: Die Bibel verstehen

Das Wort „Bibel“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Bücher“ (biblia). Die Bibel besteht aus einer Sammlung von Schriften, die in einem Zeitraum von mehr als tausend Jahren entstanden sind, zwischen 1000 v. Chr. bis 200 n. Chr. – sie umfasst 39 Schriften des Alten Testaments und 27 Schriften des Neuen Testaments. In katholischen Bibeln gehören noch 10 weitere Bücher, die Apokryphen (dt. Spätschriften), zum Kanon des Alten Testaments. Die einzelnen Bücher der Bibel sind in Kapitel und Verse unterteilt.

Das Alte Testament berichtet, wie sich Gott dem Volk Israel bekannt macht und es im Lauf der Geschichte begleitet. Es wurde ursprünglich in Hebräischer Sprache aufgeschrieben. Das Neue Testament berichtet von Jesus Christus und dem Glauben der ersten Gemeinden. Es wurde ursprünglich in Griechischer Sprache aufgeschrieben.

Gute Informationen zur Bibel gibt es auch im Internet, hier eine kleine Auswahl:

www.basisbibel.de | www.bibelserver.de | www.die-bibel.de | www.volxbibel.com

www.rekordversuch.evangelisch.de (Die Bibel in Kurznachrichten)

www.werkstatt-bibel.de | www.dbg.de (Deutsche Bibelgesellschaft)

www.liest-du-mich.de | www.hoerst-du-mich.de

Die Bibel lesen – ganz praktisch: „Lectio divina“

Die Lectio divina (lat. „göttliche Lesung“) ist eine Methode der „betenden Meditation“ über Bibeltexten. Diese spirituelle Leseform wurde seit dem Mittelalter vor allem in Klöstern geübt.

lectio | Lesen

Eine Schriftstelle wird aufmerksam und evtl. mehrmals gelesen. Im Zentrum steht die Frage: Was sagt der Text? Auch Kommentare und Texte aus der Tradition der Kirche können „dazu gelesen“ werden.

meditatio | Bedenken

Über den Text wird in einer sehr persönlichen Weise nachgedacht: Was sagt der Text mir? Der Text wird zum lebendigen Wort für mich, er zeigt seine Bedeutung in meinem Leben.

oratio | Beten

Die persönliche Besinnung führt zur Antwort auf den Text: Was lässt der Text mich sagen?

contemplatio | Sehen und Tun

Es werden alle eigenen Vorstellungen, Pläne, Überlegungen, auch Gebete losgelassen. Den Text nehme ich mit in meinen Alltag. Wo verändert der Text mich und mein Leben?

Und zum Schluss: Mit Gott rechnen ...

Ganz egal, wann und wie Sie in der Bibel lesen: Sie werden spannende Entdeckungen machen. Denn der Gott der Bibel will auch heute noch zu uns Lesern sprechen – mitten hinein in den Alltag unseres Lebens. Und wenn wir uns darauf einlassen, werden wir nicht nur ermutigt und getröstet, sondern auch herausgefordert und in Frage gestellt. Bin ich bereit mich auf diesen Gott und seine Welt einzulassen? Vertraue ich darauf, dass dieser Gott auch mir die Hand reicht und dabei hilft, dass mein Leben „gelingt“? Sie können mit Gott rechnen! ☺

Werkstatt Bibel **mobil**

im Amt für missionarische Dienste
der Ev. Kirche von Westfalen

Olpe 35 | 44135 Dortmund

0231 54 09 60

www.werkstatt-bibel.de | www.amd-westfalen.de

Sven Körber, Religionspädagoge | sven.koerber@amd-westfalen.de